

rechts der zwölf grössten Opernmusiker . Ich habe die Dichter , Reichhardt die Musiker zusammengestümpert . Er hat sich auch darauf gesetzt und ich den A. W. Schlegel . Deine Idee , man tue nur fürs französische Theater , ist falsch . Reichhardt engagiert eine ganze deutsche Oper und da das deutsche Theater bleibt , so kann es eben so leicht gut als schlecht werden . Denn die Leute sind enorm bezahlt gegen Weimar.....

Nachdem R . schon nach Jahresfrist die Stätte seines Wirkens verlassen hatte , machte Jérôme im October 1808 den ihn selbst ohne Frage ehrenden Versuch unter Anbietung eines hohen Gehaltes Beethoven für Kassel zu gewinnen . Letzterer erwog tatsächlich ernstlich die Frage der Übersiedlung nach Kassel . Doch in letzter Stunde verstand es seine fürstlichen Wiener Gönner Beethoven unter bedeutender Erhöhung seiner Bezüge zu bestimmen , in Wien zu bleiben , sicherlich zu seinem Glücke , denn an den leichtlebigen Hof hätte Beethoven niemals gepasst und sich dasselbst sicherlich sehr unglücklich gefühlt . Diese Annahme , zu der übrigens jeder musikalisch Empfindende und psychologisch Urteilende gelangen wird , fand ich später durch die mir zufällig zu Gesicht gekommenen Aufzeichnungen eines Zeitgenossen und persönlichen Bekannten Beethovens des Baron de Trémont bestätigt & Letzterer sagt darin :

..... " Als Napoleon sich zum zweiten Male Wien's bemächtigte , machte sein Bruder Jérôme damals König von Westfalen Beethoven den Vorschlag bei ihm Kapellmeister mit 7000 Francs Gehalt zu werden . Da ich damals in Wien war , fragte der Meister mich im Vertrauen um Rat . Ich riet ihm , glaube ich , richtig , das Anerbieten nicht anzunehmen , nicht etwa , weil ich den Sturz dieses Königreiches vorausgesehen hätte , sondern weil Beethoven nicht sechs Monate am Hofe Jérôme's geblieben wäre ".....

Nachdem sich auch Verhandlungen mit dem Komponisten Ferd . Ries zer- schlugen , gab Jérôme es entgültig auf , unter den deutschen Komponisten Umschau zu halten . Er berief dann im Jahre 1809 aus Paris den bisherigen Musikdirector seiner ebenso leichtsinnigen wie schönen Schwester , der Fürstin Borghese , Giuseppe Maria Felice Blangini nach Kassel , der dann sein Hofkapellmeister wurde , während dessen Schwester als Sängerin Anstellung fand . Die Oper war unter Blangini sehr gut besetzt . Zum Teil waren es Sterne der Pariser Grossen Oper , die gegen sehr hohe Gagen gewonnen wurden . Noch besser soll aber das Ballet gewesen sein . So erhielt z. B. der erste Tänzer Filippi Taglioni , Vater der berühmten Marie Taglioni zusammen mit seiner Frau eine Gage von 20 000 Francs . Unter den Balletsternen war eine Mdme Romain und Mdme Hebert engagiert , die sich beide der besonderen Gunst Jérôme's erfreuten . Im Schauspiel wurde unter dem lebenslustigen Jérôme das Lustspiel bevorzugt , wofür das Personal auch ausreichte . Die grosse Tragödie dagegen konnte wegen der Unzulänglichkeit des Personals nicht sehr gepflegt werden . Jedenfalls nahmen die Oper und das Ballet das meiste Interesse in Anspruch . Hierfür wurde ein unglaublicher Aufwand entfaltet , da Jérôme den Ehrgeiz hatte , mit der grossen Oper in Paris zu rivalisieren , woraus sich schon von selbst die stiefmütterliche Behandlung ergab , die das Schauspiel erfuhr . Unter Leitung des Italieners Blangini , der 1805 auch Kapellmeister in München gewesen war , soll das Orchester , dem viele tüchtige Künstler angehörten , auf eine beträchtliche Höhe gebracht worden sein , so dass unter ihm einen ausgezeichneten Ruf genoss . Als Komponist soll er auch nicht ohne Bedeutung gewesen sein . Seinen Opern , die natürlich viel aufgeführt wurden , werden Tiefe und Gediegenheit , gefällige und einschmeichelnde Melodien nachgerühmt . Im Winter wurden im Opernhause auch Konzerte veranstaltet unter Mitwirkung bedeutender Solisten . Im Jahre 1811 konzertierte u. A. der damals sehr berühmte Violinvirtuose Durand daselbst .

Für die zu jener Zeit sehr beliebte Oper " Die Vestalin " von Spontini , bei der auf der Bühne ein grosser militärischer Pomp entfaltet wird , hatte Jérôme aus seinem Marstalle vier Schimmel hergeliehen , die den